

A Journalistinnen aus Deutschland – p. 115 PARTNER A

1 Assoziieren Sie zuerst die Übersetzungen. Associez d'abord les traductions.

die vierte Gewalt	•	• avoir besoin d'opinions différentes
vertrauen ≠ misstrauen	•	• le quatrième pouvoir
Falschmeldungen verbreiten	•	• avoir de l'influence sur qc
unterschiedliche Meinungen brauchen	•	• la formation de l'opinion
keine Zeitung abonnieren	•	• ne pas s'abonner à un journal
die Meinungsbildung	•	• proposer des contenus
Inhalte anbieten	•	• diffuser des fakes news
auf etw. Einfluss haben	•	• faire confiance ≠ se méfier

2 Lesen Sie das Interview mit Katharina Teutsch. Unterstreichen Sie folgende Elemente:

- Biografische Informationen zu Katharina Teutsch, in rot
 - Was sagt sie über die deutsche Medienlandschaft?, in blau
 - Was sagt sie über Medien als vierte Gewalt?, in schwarz
 - Sieht sie Grenzen oder Gefahren?, in grün
- Lisez l'interview. Soulignez les éléments suivants :
- les informations biographiques sur Katharina Teutsch, en rouge
 - Que dit-elle sur le paysage médiatique allemand ?, en bleu
 - Que dit-elle sur les médias en tant que quatrième pouvoir ?, en noir
 - Voit-elle des limites ou des dangers ?, en vert

Katharina Teutsch ist eine deutsche Journalistin und Autorin. Sie wohnt in Berlin und schreibt Artikel für die FAZ oder Die Zeit und macht Radiosendungen für den deutschen Rundfunk.

Guten Tag Katharina Teutsch! Ich hätte gerne Ihre Meinung über folgende Fragen, als Expertin der deutschen Medien. Wie hat sich die deutsche Medienlandschaft in den letzten 20 Jahren verändert?

Also die Medien, vor allem die Zeitungen und Zeitschriften in Deutschland, haben wahrscheinlich ähnliche Probleme wie in Frankreich. Jüngere Leserinnen und Leser haben meistens kein Zeitungsabonnement mehr. Sie holen ihre Nachrichten aus dem Internet. Das heißt, die Zeitungen sind alle in einer großen Krise. Sie verdienen kein Geld mehr mit ihrer Arbeit. Das ist ein wirtschaftliches Problem, aber das ist vor allen Dingen auch ein großes Problem für die Demokratie.

Welche Rolle spielt der Journalismus heute noch als „vierte Gewalt“ in der Demokratie? Sehen Sie Grenzen oder Gefahren?

Wir leben leider in einer Epoche, in der der Begriff Fake News berühmt geworden ist. Und jeder kennt diesen Begriff inzwischen. Und natürlich kann man sich nur gegen Desinformation schützen, indem man eine gut funktionierende Presse hat. Eine Zeitungsredaktion selektiert die unterschiedlichen Informationen, die in der Welt existieren, prüft sie auf ihre Richtigkeit und versucht, ein möglichst realistisches Bild der Wahrheit oder der Realität darzustellen. Und deswegen ist die Presse als vierte Gewalt ganz, ganz wichtig. Ohne Presse kann die Demokratie, glaube ich, nicht existieren.

Gespräch zwischen Katharina Teutsch und Laetitia Bally, 23. 10. 2025

3 Überprüfen Sie Ihre Notizen. Vérifiez vos notes.

a. Richtig oder falsch? Vrai ou faux ?

	Richtig	Falsch
Katharina Teutsch ist Journalistin und Autorin.		
Sie wohnt in München.		
Sie schreibt Artikel für die <i>FAZ</i> und <i>Die Zeit</i> .		
Junge Leserinnen und Leser haben oft ein Zeitungsabonnement.		
Die Zeitungen sind heute in einer Krise.		

b. Ergänzen Sie mit den richtigen Wörtern. Complétez avec les termes corrects.

Internet – Krise – Demokratie – Fake News – Presse

1. Viele Menschen holen ihre Nachrichten aus dem
2. Die Zeitungen sind in einer großen
3. Das ist auch ein Problem für die
4. Heute spricht man viel über
5. Eine gut funktionierende ist wichtig.

c. Beantworten Sie die Fragen. Répondez aux questions.

Für Katharina Teutsch ...

1. Jugendliche holen ihre Nachrichten aus dem Internet? ☐ Ja ☐ Nein
2. Ist die Presse wichtig für die Demokratie? ☐ Ja ☐ Nein

d. Ordnen Sie zu. Associez correctement.

- | | | |
|-----------|---|--|
| Zeitungen | • | • sind ein Problem für die Demokratie. |
| Fake News | • | • sind für die Demokratie wichtig. |
| Presse | • | • ist heutzutage in der Krise. |

4 Jeder Partner präsentiert dem Anderen die gesammelten Informationen.

Chaque partenaire présente à l'autre les informations recueillies.

Hilfen

Das Dokument präsentieren. Présenter le document.

- Mein Dokument ist ein mündliches / schriftliches Interview.

Mon document est un document audio / écrit.

- In meinem Dokument wird eine deutsche Journalistin befragt. Sie heißt ...

Dans mon document, une journaliste allemande est interviewée. Elle s'appelle ...

- Sie ist / schreibt / moderiert für / im ... *Elle écrit / est chroniqueuse pour ...*

Die Informationen wiedergeben. Restituer les informations.

- Frau Teutsch / Frau Dankwerth / Die Journalisten

- sagt / sagen *dit / disent*

- meint / meinen *pense / pensent*

- denkt / denken *pense / pensent*

- erklärt / erklären, dass ... *explique / expliquent, que ...*

- Sie ist der Meinung, dass ... *Elle est de l'avis, que ...*

5 Diskutieren Sie im Plenum über die Meinungen der zwei Journalistinnen.

Discutez en plénière des avis des deux journalistes.

Hilfen

- Katharina Teutsch sagt, dass ... *Katharina Teutsch dit, que...*

- Sie denkt auch noch, dass ... *Elle pense aussi, que...*

- Ich bin damit (nicht) einverstanden. *Je (ne) suis (pas) d'accord avec cela.*

- Dagegen glaube ich, dass.... *Je crois en revanche que ...*